

Veranstaltungsort

Bergbaumuseum Oelsnitz
Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/Erzgebirge

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: joachim.klose@kas.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, per E-Mail oder online unter www.kas.de/sachsen an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen. Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Politisches Bildungsforum Sachsen

Einladung Bergbau und mehr? Heimat Erzgebirge zwischen Kontinuität und Wandel

19. September 2019
Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge



www.kas.de/sachsen

Bergbau und mehr

Der Freistaat Sachsen hat das Jahr 2020 zum Jahr der Industriekultur ausgerufen. Mit gutem Grund: Sachsen blickt auf eine rund 500-jährige Industrie- und Gewerbetradition zurück. Viele Branchen, wie der Bergbau in Oelsnitz, entfalten eine kulturelle Bedeutung, die tief in unserem Heimatverständnis verwurzelt ist. Was aber tun, wenn sich die Wirtschaft wandelt, alte Industrien verschwinden und neue Arbeitsfelder entstehen? Dann verändern sich unsere Heimaterzählungen. Das erfordert eine Suche nach Anknüpfung: Unser Heimatverständnis muss sich weiterentwickeln. Aber wie? Mit dem nach der Friedlichen Revolution einsetzenden Transformationsprozess stand auch Sachsen vor dieser Herausforderung. Wir schauen auf verschiedene Orte und ihre Lösungsansätze.

Das Erzgebirge kann auf 800 Jahre Bergbau zurückblicken. Mehrere Orte mit Bergbauvergangenheit wurden 2019 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Die Industrie prägt auch heute noch viele Städte und das Umland. Andernorts wurde der Bergbau stillgelegt, teils schon vor 1989. Dennoch spielt er in der gemeinsamen Erinnerung eine wichtige Rolle. Wie lässt sich dieser Bezug in die Gegenwart tragen? Wie kann der mit dem Wirtschaftswandel einhergehende Heimatverlust kompensiert werden? Und wo ergeben sich neue Chancen für den Industriestandort? Wir wollen mit Ihnen nach Antworten suchen.

Dr. Manuel Frey
Direktor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

Programm

18.30 Uhr **Begrüßung**
Lucas Fischer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Politischen Bildungsforums Sachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

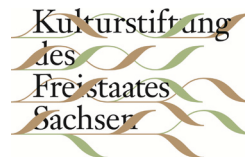
Bergbau und mehr?
Heimat Erzgebirge zwischen
Kontinuität und Wandel

Prof. Dr. Helmuth Albrecht
Professor für Technikgeschichte und
Industriearchäologie, TU Freiberg

Thies Schröder
Geschäftsführer des Freilichtmuseums
Ferropolis, Gräfenhainichen

19.15 Uhr **anschließend Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Helmuth Albrecht
Thies Schröder

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Rahmen des Jahres der Industriekultur 2020 in Sachsen statt.



www.industriekultur-in-sachsen.de



Mit Unterstützung vor Ort durch das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge.

